

Hotel Baum - Bad Kreuznach 31/7 26.
N.N. 128707

Sehr verehrte, gütige Frau!

Die Schreiberin hat mich sehr in
Rassensache beschäftigt und ich weiß
offen zuzugestehen, daß ich mich
wie die Taube anzuechtlich verhalte. -
Habe Ihnen und Ihren Göttern
dies in Berlin gesagt und sage
es nunmehr, hoffentlich für Ihre
Jahre nicht. Ich bin Ihnen
vielmals sehr dankbar
mit herzlichsten Grüßen
dieses und besetzt in Bezug auf
meiner, mit dem besten Wunsche

Laßt es mich nicht wieder klingen. Heute
morgen. Ich habe die Abgabe von 15.
Juli zu Ihnen nun doch zu
kennnen nun einen, meine Meinung
auf. Ich habe die Abgabe von 15.
Ihre Gabe zu befragen. Die
Namen die zu den Gabe die
Gabe bereits in einem Brief
zusammen zu geben in dem
wahrhaftig mit der Gabe von
die Stelle bekräftigen. Die
bleibe mit der nicht richtig
zu geben was ich noch nicht
kannst es aufzugeben. Die
ich habe in der Brief bekräftigen.



Zm. I. N. 129. 101

wachst if so bald als möglich
 mark! - stur über Kunst der
 Frei Bau. wachst mir sehr
 die Gottes derg neup. in
 die f. wachst mir sehr. ja - will
 in der den glanz komponieren?
 durch Kunst's mir allein
 if ja mir j. - ist if the being
 gefallen - ein ein ja
 mein mein, was der if glanz
 der in der ganz komponieren für
 Gottes derg mir will
 ist ja zu gefallen. aber
 if mich bitte if mir befehlen
 bezeugen. bezeugen.



Der Goldschmid hat sich an die Arbeit
setzen und wird, sobald er nur
ein wenig von Gold hat, die
Arbeit. Ich weiß aber nur ungefähr
abzugeben. Da ich allerdings
für ein paar Absätze. Das Gold
goldes ist ein unbeschriebenes
Pais mit Localprägung für die
Arbeit ist nun für die. Die Arbeit
erschweren es mir denn ist. In
abundant 4-5 Mark für die
von Goldschmid und für die
Arbeit alle die für die Arbeit
haben. Die Arbeit für die
von der Arbeit der
Arbeit zur Arbeit.